



Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

**Herzlich Willkommen zur 1. Mitgliederversammlung  
der neuen Förderphase 2015-2020**

**Mittwoch, 02.11.2015 in Enge-Sande**

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls,  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Kassenprüfung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
  - Rückblick auf die Arbeit der LAG in 2015
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
6. Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
7. Aktuelles aus der neuen Förderperiode
8. Ausblick und Verschiedenes

# 1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls, Feststellung der Beschlussfähigkeit

## 2. Bericht der Kassenprüfung

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

- Start der 1. Förderperiode: 16.10.2008
- Start der 2. Förderperiode: 01.05.2015
- 178 Mitglieder
- 30 Vorstandssitzungen seit Gründung,
  - davon 4 seit der letzten MV am 10.09.2014
  - davon 2 in der neuen Förderperiode
- Insgesamt 6 Maßnahmen in der neuen Förderperiode:
  - 6 Projekte zur Förderung aus dem Grundbudget
    - 4 kommunale Projektträger
    - 2 private Projektträger
- Arbeitsplatzwirkung:
  - 1 Arbeitsplatz geschaffen



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### ■ Fördermöglichkeiten in der neuen Förderperiode

1. Förderung aus dem Grundbudget: 2,86 Mio. €

Grundlage ist die „Integrierte Entwicklungsstrategie“ (IES) der AktivRegion

- Projekte müssen die Ziele der IES incl. der Kernthemen verfolgen
  - Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren
  - Kooperationsräume
  - Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus
  - Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten
  - Bildung als Querschnittsthema
- Projekte müssen PAK (Projektauswahlkriterien) erfüllen
- Projekte müssen LEADER-Richtlinie beachten



## Ziele und Indikatoren

Bis 2018

Bis 2021

Kernthemenübergreifende Ziele	Indikatoren		
1. Arbeitsplätze im ländlichen Raum sichern und schaffen: Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung bestehender Arbeitsplätze (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze	2	8
2. Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen (in der AktivRegion modellhafte Konzepte, Vorgehensweisen und Projekte), (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	modellhafte Konzepte	3	6
	modellhafte Vorhaben	3	6
<b>Daseinsvorsorge</b>			
3. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	gesicherte Angebote	15	30
	geschaffene Angebote	6	12
4. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/ Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	20	40
<b>Klimawandel und Energie</b>			
5. Verminderung der CO <sub>2</sub> -Emissionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	eingesparte Menge CO <sub>2</sub>	Mengenermittlung <sup>1</sup>	
	Anzahl Projekte	3	6
6. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/ Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	5	10
<b>Wachstum und Innovation</b>			
7. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten zu Wachstum und Innovation (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	gesicherte Angebote	5	10
	geschaffene Angebote	3	6
8. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/ Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Abschlussberichte)	Anzahl der Partner	5	10

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### ■ Fördermöglichkeiten in der neuen Förderperiode

##### 2. Zusätzlich: landesweite Förderung von Leitprojekten der Integrierten Ländlichen Entwicklung (im landesweiten Wettbewerb):

- Lokale Basisdienstleistungen: 14 Mio. €
  - Bildung
  - Nahversorgung
- Touristische Infrastruktur 5 Mio. €
- Erhalt des kulturellen Erbes: 10 Mio. €
- Zuschüsse:
  - mind. 100.000 €, max. 750.000 €
  - bis max. 75 % Zuschuss (Bildung / Nahversorgung)
  - bis max. 53 % Zuschuss (Tourismus / Kulturerbe)
- Projektträger:
  - Gemeinde / Gemeindeverbände (Bildung / Nahversorgung)
  - Gemeinde / Gemeindeverbände / juristische Personen des öffentlichen Rechts (Tourismus / Kulturerbe)





### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### ▪ Fördermöglichkeiten in der neuen Förderperiode

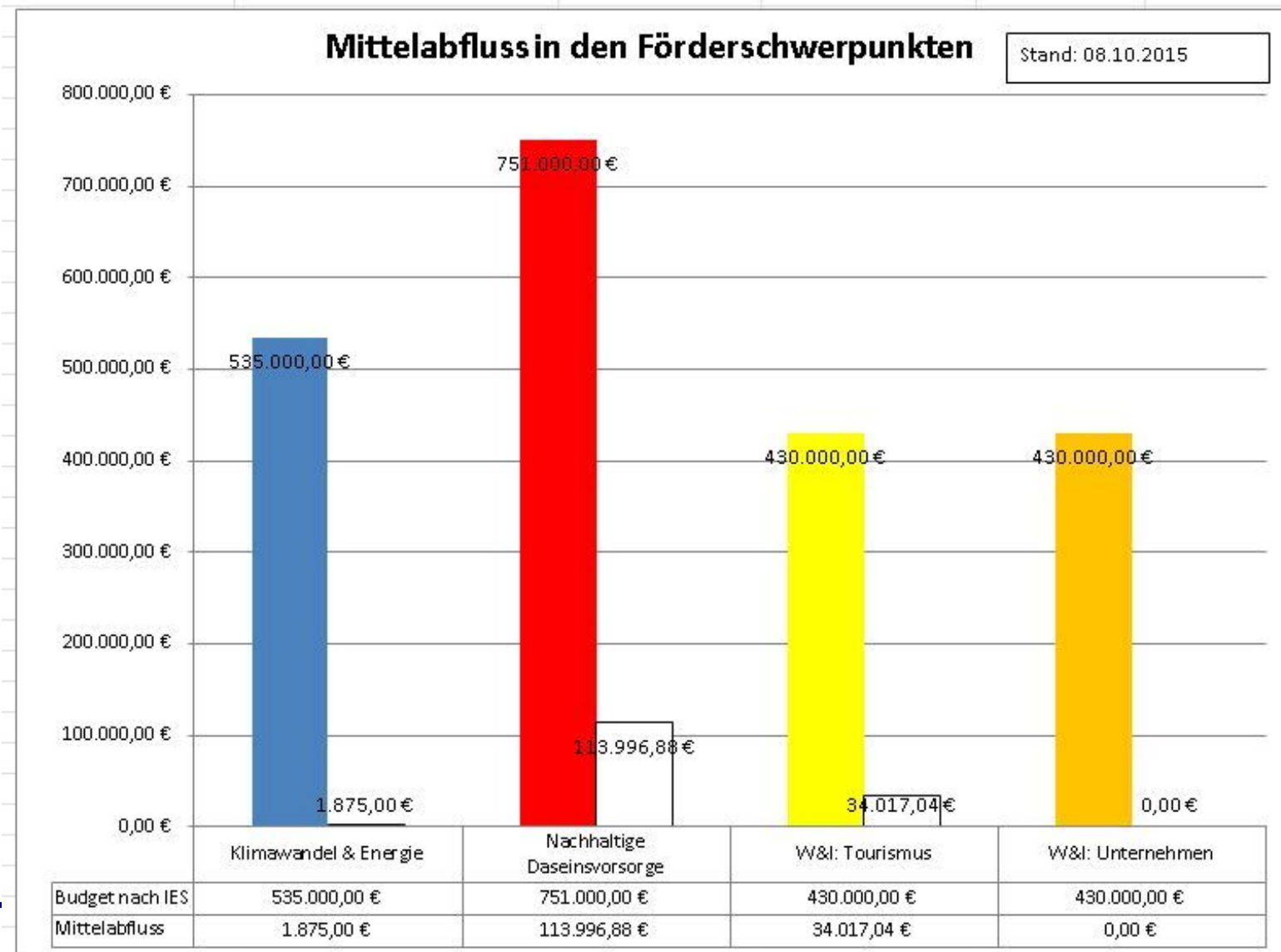
#### 3. Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte

- Jährliches Regionalbudget zur öffentlichen Kofinanzierung privater Projekte: 30.000 €
  - 15.000 € von den Ämtern Südtondern und Mittleres NF
  - 15.000 € vom Land SH
- Förderung privater Projekte:
  - 80 % EU-Gelder,
  - 20 % öffentliche Kofinanzierung
- 2. Vorstandssitzung: Beantragung von Mitteln aus dem Regionalbudget für das Projekt „Westküsten-Gruppen-Portal“:
  - 2.055,51€ (= 20 % von 10.277,55 € Gesamtfördersumme)



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Aktueller Stand: Grundbudget



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Projekte im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

- **Kernthema „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“**

#### 1. Ökoprofit

- Antragsteller: Kreis Nordfriesland
- Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Südliches Nordfriesland, Uthlande und Eider-Treene-Sorge
- Projektgesamtkosten: 10.000 € + Ust. = **11.900,- €<sub>brutto</sub>**
  - Förderfähig sind nur die Netto-Kosten, also 10.000 €
  - Förderquote: 75% → 7.500,- € → 1.875,- € je AktivRegion
  - Eigenanteil Kreis Nordfriesland = 4.400,- €

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Projekte im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“

##### ▪ Kernthema „Kooperationsräume“

1. Kümmerer für ältere Bürger/innen im Tondern-Treff Bredstedt
  - Antragsteller: Stadt Bredstedt
  - Fördersumme: 50.000 €
2. Bildungs-Campus Bordelum - dorfsociale Mitte in Bordelum-Uphusum / Beauftragung einer Machbarkeitsstudie und von Architektenleistungen Phase 1-3
  - Antragsteller Gemeinde Bordelum
  - Fördersumme: 13.997 € (55 %)
3. Kunstrasenplatz TSV Rotweiß Niebüll
  - Antragsteller: TSV Rotweiß Niebüll
  - Fördersumme: 50.000 € (9,7 %)



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Projekte im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“

##### ▪ **Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“**

#### 1. Infoportal Deichverstärkung Dagebüll

- Antragsteller: Gemeinde Dagebüll
- Fördersumme: 25.975 € (55 %)



#### 2. Westküsten-Gruppen-Portal

- Antragsteller: Nord-Ostsee-Touristik GmbH
- Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Uthlande, Südliches NF und ggf. Dithmarschen
- Fördersumme: 10.277,55 €  
(davon 2.055,51 € öff. Kofinanzierung)



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Projekte im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“

- **Kernthema: Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten**

1. bisher keine Vorstandsbeschlüsse über Projektanträge

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Netzwerkarbeit im Kernthema „Klimawandel & Energie“

##### ▪ **Steuerungsgruppe Energie**

- Teilnehmer: Interessierte Bürgermeister, Vertreter der Stadtwerke, Klimaschutzmanager NF, Biogasanlagenbetreiber, Mitarbeiter von „Energieunternehmen“ → Leute, die Interesse am Thema Erneuerbare Energien haben
- Aufgabe: Meinungsaustausch, Entwicklung von Projektideen, Vorstellung von Projekten, Vernetzung, Besprechung von möglichen Exkursionszielen, Vorträgen und Fortbildungen
  - Optimierung von Wärmenetzen an Biogasanlagen (Nordseeakademie Leck, 11.Februar 2015)
- Bisher 15 Treffen seit 2010
- Letztes Treffen: 23.Juni 2015
- Nächstes Treffen: 17.November 2015
  - 16:00 Uhr, Amt Südtondern (Niebüll)

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Netzwerkarbeit im Kernthema „Kooperationsräume“

- Netzwerktreffen der Gemeindegemeinder in der AktivRegion NF Nord
  - Bisher zwei halbjährliche Austauschtreffen im März und Oktober 2015
    - Beteiligte Kommunen:
      - Achtrup, Bordelum, Bredstedt, Galmsbüll, Neukirchen, Stedesand
    - Austausch und Inhaltliche Inputs:
      - Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Versichert im Ehrenamt
  - Geplante Themen für 3. Austauschtreffen am 13.4.2016:
    - Austausch, Pflegestärkungsgesetz, Wohnen





### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### **Netzwerkarbeit im Kernthema „Kooperationsräume“**

- AG „Gemeinschaftliches Wohnen“
  - 8 Treffen seit Januar 2013
  - Teilnehmende: Initiator/innen von Wohnprojekten, Pflegedienste, Seniorenbeirat, Gemeinde- und Kirchenvertreter/innen, Kreis NF u.a.
  - Austausch- und Diskussionsforum, Projektvorstellungen, Exkursionen, Initiierung von Veranstaltungen
  
- Unterstützung beim Aufbau der „Machbarschaft Bredstedt und Umgebung“
  - [www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com](http://www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com)



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### **Netzwerkarbeit im Querschnittsthema „Bildung“**

##### **▪ Netzwerk Bildung**

- 20 Treffen seit Herbst 2010
- Teilnehmende:
  - Schul- und KitaleiterInnen, GemeindevertreterInnen, Kinder- und Jugendra Niebüll, versch. Bildungseinrichtungen, VHS, Ev. Kita-Werk NF, Ev. Kinder- und Jugendbüro, Kreis NF, Familienbildungsstätte Niebüll, Weiterbildungsverbund NF u.a.
- Initiierung von Projekten, Umsetzung von jährlichen Bildungsveranstaltungen, Austausch- und Diskussionsforum
- Aktuell: Diskussion zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Netzwerkarbeit im Querschnittsthema „Bildung“

##### ▪ Netzwerk Bildung Nord

- Durchführung der 5. kreisweiten Bildungskonferenz am 27.5.2015 in Kooperation mit dem Christian Jensen Kolleg
- Thema:
  - Mitmischen: Beteiligungskultur in Nordfriesland
- Programm:
  - Impulsreferat „Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Demokratiebildung in den verschiedenen Handlungsfeldern“
  - Vorstellung von Praxisbeispielen
  - Parizipations-Café
- Sehr gute Beteiligung (über 80 TN) und sehr gute Resonanz



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### **Netzwerkarbeit im Kernthema „Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus**

- **AK Tourismus der Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT)**  
*(in Kooperation mit der AktivRegion NF Nord)*
  - Teilnehmende Organisationen:
    - Tourist-Infos, Stadt- und Gemeindemarketings, Amsinck-Haus, Infozentrum Wiedingharde, Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde
  - 10 Treffen seit Juni 2009
  - Bericht von den Maßnahmen der NFT, Bericht aus dem Kernthema „Tourismus“ der AktivRegion, Austausch der AK-Mitglieder, Entwicklung von Projektideen



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### **IES Fischerei FLAG Nordfriesland Nord**

IES = Integrierte Entwicklungsstrategie

FLAG = lokale Fischerei-Aktionsgruppe

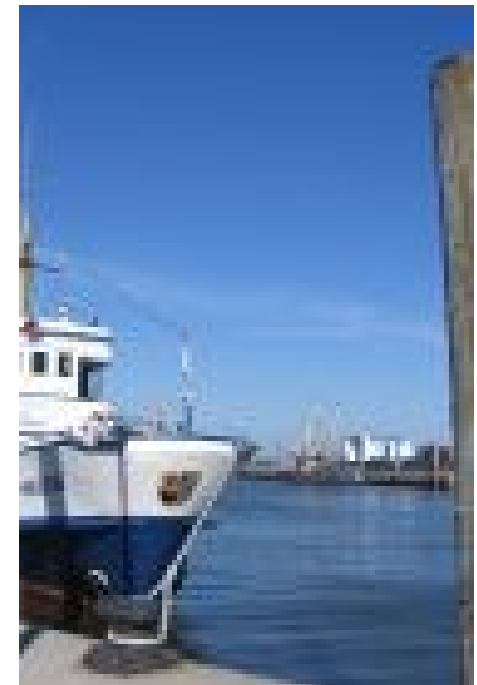
#### AK Fisch des Fischwirtschaftsgebiets Dagebüll

- Letztes Treffen im Frühjahr 2015

Die IES wurde am 22. Oktober 2015 fristgerecht an das Ministerium für Energiewende übermittelt.

Derzeit warten wir auf die Anerkennung der Strategie.

Nächstes Treffen des AK Fisch nach der Anerkennung der Strategie, vermutlich zu Jahresbeginn 2016 in Dagebüll.



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Erste Förderphase (2009 – 2012)



- Februar 2008: Aufruf zur Bewerbung im Wettbewerb „Bioenergie-Regionen“ durch das damalige BMELV
- Einreichung einer ersten Projektskizze durch die AktivRegion NF Nord unterstützt durch das Büro RegionNord
- Beteiligung von 210 Regionen mit einem Kurzkonzept
- September 2008: Abschluss 1.Phase und Auswahl von 50 Regionen für die 2. Bewerbungsphase
- Förderung der Wettbewerbsteilnahme an der 2.Phase durch die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (20.000,- EUR). Dadurch Unterstützung durch die FH Flensburg (Prof. Dr. J. Born) möglich (Auftrag zur „Datenerhebung zur Ausgangslage Bioenergie in der AktivRegion Nordfriesland Nord“)



2008

Datenerhebung zur  
Ausgangslage Bioenergie in der  
Aktivregion Nordfriesland Nord



Jens Born, Holger Schneider und  
Mitarbeiter

18.11.2008

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Erste Förderphase (2009 – 2012)

- Februar 2009: Auswahl von 25 Wettbewerbsgewinnern anhand der Regionalen Entwicklungskonzepte (REK)
- April 2009: Antragstellung der ausgewählten Regionen auf Fördermittel
- Juni 2009: Bewilligung und Projektbeginn in den Regionen
- Die Regionen erstreckten sich über ganz Deutschland.
- Projektträger des BMELV war die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.





### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Erste Förderphase (2009 – 2012)

- Jede der 25 Regionen erhielt Fördermittel in Höhe von bis zu 400.000 EUR aus dem Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“
- Insgesamt erhielten die Regionen eine Förderung von 8,9 Mio EUR

#### **Einsatz der Fördermittel in NF Nord...**

- Einrichtung Netzwerkbüro (Regionalmanagement: T. Schmidt-Baum ab 11/2009)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Informationsmaterial,...)
- Maßnahmen zum Wissenstransfer (Vorträge, Exkursionen,...)

#### **Projekte der 1. FP in NF Nord (Auswahl):**

- Machbarkeitsstudien für Nahwärmeversorgungskonzepte an Biogasanlagen (z.B. Schulzentrum Niebüll, Gemeinden Bosbüll, Klixbüll, Dörpum, Enge-Sande, Sprakebüll, Risum-Lindholm)
- Studien zur Injektionsdüngung (CAU Kiel); Eigenstromkonzept Dörpum
- Potentialstudie Abwasser-Konzept Danisco
- Magazin „Neue Energien im Norden“



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Zweite Förderphase (2012 – 2015)

- November 2011: BMELV räumte allen 25 Bioenergie-Regionen die Möglichkeit einer Folgeförderung ein
- Mai 2012: Nach erneutem und umfangreichem Bewerbungsprozess erhielten 21 der vormals 25 Regionen weitere Fördermittel
- 2. FP lief vom 1. August 2012 – 31. Juli 2015
- Zur Ausweitung der Gebietskulisse und zum Wissenstransfers über die eigenen Grenzen hinaus hatte jede Region in der neuen Förderphase einen „Zwilling“, mit dem gemeinsame Projekte umgesetzt werden sollten
- Zwilling der Bioenergie-Region wurde der Kreis Nordfriesland
- Grundlage für die Projektarbeit in den Regionen stellten die aktualisierten „Regionalen Entwicklungskonzepte“ dar
- Grundsätzlich lag ein Fokus der Arbeit auf...
  - der Steigerung der regionalen Wertschöpfung
  - Optimierung des Stoffstrommanagements
  - Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Zweite Förderphase (2012 – 2015)



- Zur Umsetzung der Maßnahmen erhielt jede der Regionen Fördermittel in Höhe von bis zu 330.000 EUR aus dem Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“
- Insgesamt erhielten die Regionen eine Förderung von 6,5 Mio EUR
- **Projekte der 2. FP in NF Nord (Auswahl):**
  - Einrichtung einer Homepage mit Projektdokumentation, Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Exkursionen, Messe,...)
  - Studien (u.a. Windgasprojekt in Niebüll, Nutzungskonzept Biomethan, Erhebung zur Belastung von Wegen und Straßen zur Maisernte)
  - Feldversuche (u.a. Anbau von Zwischenfrüchten und Blümmischungen, Luzerne, Injektion von Gülle auf Grünland)
  - Studien zur Optimierung des Stoffstrommanagements (Einsatz von Treibsel zu thermischen Zwecken, Biogene Stoffstrommatrix)
  - Fortbildungen (Optimierung von Wärmenetzen an Biogasanlagen, Projektentwickler für Energiegenossenschaften)
  - Magazin „Neue Energien im Norden“



Magazin „Neue Energien im Norden“

Ausgabe 1 – 14 (2010 – 2015)

Auflagenhöhe: 56.000

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Fazit nach dem Auslaufen des Förderprogramms



- Durch die Förderung des BMEL wurde/n:
  - Konzepte zur optimierten Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen und biogenen Reststoffen umgesetzt und dadurch neue Anlagen initiiert, zusätzliche Rohstoffe erschlossen und die Effizienz bestehender Prozesse erhöht
  - (Bio)energie-Netzwerke und Arbeitsgruppen aufgebaut und durch ökonomische Anreize nachhaltige und regionale Energiewende-Projekte von den Menschen vor Ort in die Tat umgesetzt
  - Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien geschaffen
  - ein Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele Deutschlands durch die Substitution fossiler Energieträger (vor allem im Wärmebereich) erreicht
  - eine intensive Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht, die die Akzeptanz für Bioenergie in den Regionen erhöhte
  - durch die lokale Umsetzung von Projekten die Wertschöpfung in den Regionen erhöht (Kaufkraftbindung)

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord:

#### Fazit nach dem Auslaufen des Förderprogramms (2009 – 2015)

- Deutschlandweite Bedeutung...
  - Die Bioenergie-Regionen waren Pioniere der Energiewende
  - Sie waren Vorbildregionen mit Ausstrahlung auf ganz Deutschland und darüber hinaus
  - Die 21 Bioenergie-Regionen deckten mit ihren „Zwillingen“ eine Fläche von ca. 90.000 km<sup>2</sup> ab  $\hat{=}$  ca. 30% des gesamten Bundesgebietes
  - Insgesamt flossen in das Projekt 18,5 Mio EUR Fördermittel
  - Durch die Projekte der gesamten Projektlaufzeit wurde eine Wertschöpfung von deutlich mehr als 1 Milliarde EUR in den Regionen ausgelöst, was zugleich die Bedeutung des Energieträgers „Bioenergie“ als Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum unterstreicht
  - Dies zog vor allem Beschäftigungseffekte nach sich, aber auch Investitionen und Steuern, die die Wirtschaftskraft vor Ort und die Entwicklung insbesondere ländlicher Räume stärken

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Bioenergie-Region Nordfriesland Nord (2009 – 2015):

#### Fazit nach dem Auslaufen des Förderprogramms

- Für NF Nord:
  - Die Fördermittel halfen bei einer weiteren Profilierung der Region als „Energierregion“ (u.a. messbar an Besuchen von Wissenschaftlern und Erhebungen von Forschungseinrichtungen (z.B. ZALF, BfN) und Universitäten – auch international)
  - In rund 35 Projekte wurden in den Jahren 2009 – 2015 knapp 565.000 EUR investiert
  - Projekte werden bis auf weiteres auf der Homepage zur Dokumentation bestehen bleiben. Hier auch ein Archiv aller Ausgaben des Magazins „Neue Energien im Norden“
  - „Verstetigung“: Themenschwerpunkt (Bio)energie wird innerhalb der AktivRegion unter dem Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“ fortgeführt
  - Steuerungsgruppe Energie wird sich weiterhin regelmäßig zum Gedankenaustausch treffen



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### AktivRegion Nordfriesland Nord: Teilnehmer am Projekt RegioTwin

– **Ziel des Projektes**

- Austausch von Wissen (im Bereich Klimaschutz) zwischen Kommunen und Regionen
- Partner der AktivRegion NF Nord ist der Landkreis Hildesheim in Niedersachsen
- Das Projekt wird über drei Jahre vom BMU im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und vom Institut dezentrale Energietechnologien (die) aus Kassel durchgeführt
- Weitere Informationen unter <http://www.regiotwin.de/>



#### Startschuss für Partnerschaft

Aktiv-Region Nordfriesland Nord arbeitet mit Landkreis Hildesheim zusammen

**NORDFRIESLAND** Die Aktiv-Region Nordfriesland Nord ist eine von wenigen Regionen, die sehr fortschrittlich im kommunalen Klimaschutz ist. Der Großteil begibt sich gerade erst auf den Weg. Beim Schneller-Vorankommen unterstützt das Projekt Regio-Twin, in dem über das Twinning-Prinzip der Wissenstransfer zwischen Kommunen und Regionen gefördert wird. Es arbeiten jeweils zwei Kommunen über ein Jahr eng zusammen und werden durch einen Regio-Twin-Berater unterstützt. Die Aktiv-Region Nordfriesland Nord wurde gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim als Paar ausgewählt und kann ab jetzt vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren.

sem Wissen profitieren sollen. Schließlich machen Wetter- und Klimaeinflüsse nicht an Landesgrenzen halt. Wir reden hier über ein globales Problem. Insofern dient ein gewissenhafter und nachhaltiger Umgang



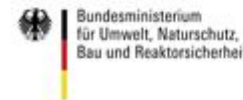
Wilfried Bockholt  
 Vorsitzender Aktiv-Region

„Auch andere sollen von unseren Erfahrungen profitieren.“  
 mit unseren Ressourcen letztlich allen Menschen“, ist der Niebüller Bürgermeister und Vorsitzender der Aktiv-Region Nordfriesland Nord, Wilfried Bockholt, überzeugt. Die Aktiv-Region möchte als Vorreiter im kommunalen Klimaschutz die eigenen Erfahrungen aus zahlreichen Projekten teilen, die im Rahmen der Förderung der Bioenergie-Region oder der Energie-Modell-

region gewonnen werden konnten. Hierzu zählt auch die enge Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Kreises Nordfriesland, zum Beispiel beim Ausbau der Ladeinfrastruktur im Bereich der Elektromobilität.

Die Twinning-Regionen, die aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden, sind in fast allen Teilen Deutschlands vertreten. Dem Projektteam ist es gelungen, trotz sehr unterschiedlicher Strukturmerkmale zueinander passende Partner zu finden. Die Bewerbungen reichten von Großstädten über Landkreise bis hin zu Kleinstädten und Gemeinden. Welche neun weiteren Twinning-Paare es ebenfalls geschafft haben, bei Regio-Twin teilzunehmen und welche aktuellen Prozesse und Fortschritte es in den Twinning-Regionen gibt, ist auf der Projekt-Webseite unter der Adresse [www.regiotwin.de](http://www.regiotwin.de) zu erfahren. hm

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Nordfriesland Tageblatt,  
 11. Juni 2015

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
  - [www.aktivregion-nf-nord.de](http://www.aktivregion-nf-nord.de)
  - z.Zt. Aktualisierung
  
- Presseberichterstattung
  - zu Vorstandssitzungen, Veranstaltungen, Projektabschlüssen/ Einweihungen
  - i.d.R. auch auf der Homepage zu finden
  
- Veranstaltungen und Exkursionen
  - Im Rahmen der jeweiligen Handlungsfelder

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### **Vernetzungsarbeit**

- Bundesweite LEADER-Treffen
  - jährliche Treffen
  
- Landesweites Regionen-Netzwerk
  - vierteljährliche Treffen
  
- Kreisweite Vernetzungstreffen der AktivRegionen und des Kreises NF
  - viertel- bis halbjährliche Treffen
  
- Vernetzungstreffen der AktivRegionen an der Westküste zu Kooperationsprojekten
  - halbjährliche Treffen

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

#### **Kontakt zur Geschäftsstelle:**

Regionalmanagerin Carla Kresel

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Strasse 2

25821 Bredstedt

Telefon: 04671 / 91 92 – 32

[c.kresel@aktivregion-nf-nord.de](mailto:c.kresel@aktivregion-nf-nord.de)

Regionalmanager Simon Rietz

Amt Südtondern

Marktstraße 12

25899 Niebüll

Tel: 04671 / 601 – 340

[s.rietz@aktivregion-nf-nord.de](mailto:s.rietz@aktivregion-nf-nord.de)

[www.aktivregion-nf-nord.de](http://www.aktivregion-nf-nord.de)



## 4. Entlastung des Vorstandes

## 5. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern

- Auszug aus der Satzung § 9 (6):

Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während einer Amtsperiode aus, so wählt der verbleibende Vorstand ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer des ausgeschiedenen, das in der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden muss.

- Aktuell:

1. Bestätigung der Vorstandsmitglieder Stephan Tack und Lutz Martensen als Vertreter der Handwerk Nordfriesland GmbH

- Hintergrund:

Die Kreishandwerkerschaften sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts - nach neuesten Informationen des Landes

## 5. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern

2. Wahl der Nachfolger von Peter Blohm und Carsten Johannsen für den  
HGV Niebüll:

- Martin Martensen, stellv. Vors. HGV Niebüll
- Heinz H. Christiansen, 1. Vors. HGV Niebüll (als Vertreter)

## 6. Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

- Derzeitige Kassenprüfer
  - Peter Max Hansen
  - Werner Sutter
  
- Turnusgemäße Neuwahl: Nachfolger/in für Peter Max Hansen und Werner Sutter



## 7. Aktuelles aus der neuen Förderperiode

### ▪ **Nachrichten aus dem MELUR**

- Die Richtlinien zur Förderung der Umsetzung von Leader in SH und zur Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung sind zum 1.10.2015 genehmigt
- Nachfolger von Herrn Thoben als Leiter des Referates Ländliche Entwicklung: Jürgen Blucha
- AktivRegionen-Beirat: 1. konstituierende Sitzung Anfang 2016

### ▪ **Nachrichten aus dem Netzwerk der AktivRegionen**

- Fortführung des AktivRegionen-Netzwerk in SH in der laufenden Förderperiode
  - durch die Akademie für die Ländlichen Räume SH e.V. mit Torsten Sommer

## 8. Ausblick und Verschiedenes



Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und gute Heimreise!**

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume